

Ein Forscherbuch mit großem "Aha!"- und "Wow!"-Effekt

Mark Benecke ist vielen aus dem Fernsehen bekannt. Er taucht immer dann auf der Bildfl?che auf, wenn irgendwo ein Mord geschieht und die Polizei einen Experten braucht. Mark Benecke ist von Beruf Kriminalbiologe und verli?sst niemals ohne seinen Tatortkoffer das Haus. Schon als kleiner Junge hatte er ein gro?es Interesse am Experimentieren und tat nichts lieber, als stundenlang zu t?fteln und jede Menge Quatsch, Krach und Knacks zu machen. Nun m?chte er diese Leidenschaft mit Kindern teilen und hat deshalb "Das knallt dem Frosch die Locken weg!" zu Papier gebracht - ein geniales Experimentierbuch, das den Leser in pure Ekstase versetzt.

In f?nf Kapiteln gibt man sich ganz und gar der Naturwissenschaft hin und wird dabei von gro?er Freude erfasst. Benecke beginnt erst mit einfachen Sachen wie "Vergr??ern" und "Messen", bis er den Schwierigkeitsgrad langsam erh?ht und so den Spa? bei den Kindern steigert. In "Maden, Matschen, Pappen", "Rauch, Qualm und Knacks" und "Geheimen und Kryptischen" geht die Post erst richtig ab und das Kinderzimmer ist innerhalb k?rzester Zeit nicht mehr wiederzuerkennen, denn Spiele sind nicht mehr von gro?er Bedeutung, sobald man dieses Buch in den H?nden h?lt. Fortan wird man nur noch "Das knallt dem Frosch die Locken weg!" lesen wollen. Da wird alles andere schon bald zur Nebensache.

Die Begeisterung vieler Kinder hat sich in Grenzen gehalten, wenn es um die Biologie und die Chemie ging. Aber mit "Das knallt dem Frosch die Locken weg!" wird sich dies schon bald ?ndern, denn fortan kann man es kaum erwarten, bis man sich endlich wieder ganz dem Experimentieren hingeben kann. Sobald die ersten Seiten aufgeschlagen sind, kann man seine Neugierde kaum im Zaum halten, denn hier ist Wissen pure Unterhaltung. Dieses Buch ist - im wahrsten Sinne des Wortes - ein echter Knaller, der Forscher aller Altersstufen restlos begeistert. Und Mark Benecke ist ein genialer Kriminalbiologe, der Kinder mit seiner Liebe zur Naturwissenschaft ansteckt und das Kinderzimmer zum Labor macht. Dies ist nur schwer zu toppen!

Susann Fleischer 09.07.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)